



# Entwicklung durch Engagement und Vielfalt

Corporate Responsibility ist Teil der genossenschaftlichen Tradition und Identität.

### Who cares, wins

Die Österreichische Volksbanken-AG zeichnet sich als Teil des genossenschaftlichen Bankenverbundes durch nachhaltige und langfristig angelegte Beziehungen zu ihren Eigentümern, Kunden und Investoren aus. Der Zweck von Genossenschaften ist die dauerhafte Förderung ihrer Mitglieder im Gegensatz zur kurzfristigen Maximierung von Gewinnen. Das heißt, nachhaltiges Denken manifestiert sich bereits in den genossenschaftlichen Grundwerten. Ihre Erfüllung spiegelt sich in der Zufriedenheit und in der Weiterempfehlungsrate der Volksbank-Kunden wider.

Das Bekenntnis zu Corporate Responsibility bedeutet, dass sich wirtschaftliches Handeln nicht am kurzfristig erzielbaren Profit, sondern an langfristiger Wertschöpfung und Erhaltung der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens orientiert. Soziale Verantwortung, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Umweltschutz gehören untrennbar zusammen, um langfristig eine hohe Lebensqualität für alle Menschen und die zukünftigen Generationen zu gewährleisten. Dieses Verständnis spiegelt sich auch im Nachhaltigkeitsprogramm: Das Engagement für Wirtschaftsmediation oder die Einbindung des Managements im Rahmen von Sozialtagen sind Beispiele für das Wahrnehmen der sozialen Verantwortung. Die Bewertung der neuen Konzernzentrale durch die Österreichische Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (mit 880 von 1000 möglichen Qualitätspunkten) als auch die Bewertung nach klima:aktiv für Dienstleistungsgebäude (mit 815 von 1000 möglichen Qualitätspunkten) sind Belege für das ökologische Engagement. In den einzelnen Geschäftsfeldern – Unternehmen, Immobilien, Retail und Financial Marktes – sind nachhaltige Anliegen fest verankert. So gehören nachhaltige Produktentwicklungen und Zertifizierungen mit dem Österreichischen Umweltzeichen zu den Nachhaltigkeitszielen 2011.

### Diversity works – Charta der Vielfalt

Wirtschaftlicher Erfolg hängt auch mit dem Erkennen und der Nutzung vorhandener Vielfalt zusammen: unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genauso wie in Hinblick auf die vielfältigen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Geschäftspartner. Diversity Management betrachtet Vielfalt als eine besondere Ressource, die für Organisationen Nutzen stiftet. Das Projekt Diversity Management der Österreichischen Volksbanken-AG umfasst sechs Dimensionen: Nationalitäten, Gender Mainstreaming, Religion/Konfessionen, Menschen mit Behinderungen, Lebensalter und sexuelle Orientierung. Die Österreichische Volksbanken-AG bekräftigt dieses Engagement und ist unter den Erstunterzeichnern der „Charta der Vielfalt“ ([www.charta-der-vielfalt.at](http://www.charta-der-vielfalt.at)) in Österreich.

„Nachhaltige Entwicklung ist für uns die moderne Umsetzung der genossenschaftlichen Prinzipien. Wirtschaftsmediation bietet Kompetenzen, die für eine neue Unternehmenskultur stehen, die von Vertrauen, Wertschätzung und Kooperation geprägt ist.“

KR MAG. GERALD WENZEL, GENERALDIREKTOR DER ÖSTERREICHISCHEN VOLKSBANKEN-AG

## DIE DIMENSIONEN DER NACHHALTIGKEIT

Rot für Soziales - Grün für Ökologie - Blau für Ökonomie



### Aufbau mediativer Kompetenzen in der Österreichischen Volksbanken-AG

Ungelöste Probleme in Unternehmen kosten nicht nur sehr viel Geld, sondern auch Kraft und Ressourcen. Wirtschaftsmediation bietet ein neues Modell für Unternehmen, um Konfliktkosten zu senken, Partnerschaften zu stärken und wirtschaftliche Ergebnisse zu verbessern. Wirtschaftsmediation ist in fast allen Eskalationsstufen eines Konflikts einsetzbar und führt auch präventiv zum Erfolg. Schwierigkeiten mit Lieferanten und Kunden, Probleme zwischen Mitarbeitern bzw. Abteilungen, Konflikte bei Fusionen und Nachfolgeregelungen oder Sanierungen – schnell wird eine vormals sachliche Diskussion von Emotionen geprägt. Hinter den meisten Konflikten stehen unternehmerische, wirtschaftliche oder persönliche Interessen. Mit den Möglichkeiten der Wirtschaftsmediation lassen sich solche Konflikte frühzeitig analysieren sowie interessengerecht, kostengünstig und zeitsparend bearbeiten und lösen. Ziel ist es, einen Konflikt dauerhaft zur Zufriedenheit aller zu lösen und einen Kooperationsgewinn zu ermöglichen.

### Konfliktkultur prägt die Unternehmenskultur

Die Volksbank Gruppe engagiert sich seit mehreren Jahren für den Einsatz von Wirtschaftsmediation. Ausgehend vom erfolgreichen Pilotprojekt „Kreditmediation“ der Volksbank Graz-Bruck ist der Ausbau mediativer Know-hows in der Volksbank Gruppe über mehrere Schienen Teil des Projekts Corporate Responsibility.

2010 war die Österreichische Volksbanken-AG erneut Partner der „International Summer School on Business Mediation (ISBM)“. Die Summer School zeigte Erfahrungen und neue Entwicklungen der alternativen Konfliktregelung zum Nutzen der Wirtschaft auf. Vorgestellt wurden Praxisbeispiele, Projekte und Methoden der Anwendung von Wirtschaftsmediation im Bankensektor. Mediation, so der Tenor der Veranstaltung, steht für Zukunftsorientierung, innovative Lösungen und Einsparung direkter und indirekter Kosten. Im Frühjahr 2010 startete die Österreichische Volksbanken-AG einen Pilotlehrgang „Wirtschaftsmediation und mediative Kompetenzen“, der Führungskräften die Ausbildung zur Mediatorin / zum Mediator ermöglicht. Für die Zukunft ist die Entwicklung mediativer Tools zum Nutzen der Kunden geplant. „Wir glauben an die Zukunft von Wirtschaftsmediation und den großen Nutzen für Wirtschaft und Unternehmen“, fasst Generaldirektor Mag. Gerald Wenzel, das Engagement der Österreichischen Volksbanken-AG für Wirtschaftsmediation zusammen.

Details zum Nachhaltigkeitsprogramm der Österreichischen Volksbanken-AG auf [www.verantwortung.volksbank.com](http://www.verantwortung.volksbank.com)

### Facts & Figures

Die Volksbank Gruppe setzt sich aus 63 genossenschaftlichen Volksbanken, Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie dem 1922 gegründeten Spitzeninstitut, der Österreichischen Volksbanken-AG, zusammen.

### Die Österreichische Volksbanken-AG

- zählt zu den führenden Finanzkonzernen Österreichs
- verfügt über ein Bankennetzwerk in neun mittel- und osteuropäischen Ländern
- setzt auf Nachhaltigkeit und natürliches Wachstum
- ist in vier strategischen Segmenten tätig: Unternehmen, Retail, Immobilien, Financial Markets

### 1. Halbjahr 2010:

Anzahl der MitarbeiterInnen:	7.561
Inland:	1.424
Ausland:	6.137
Anzahl der Vertriebsstellen:	575

Verantwortliche und Ansprechpartnerin für Nachhaltigkeit in der Österreichischen Volksbanken-AG:

Mag. Mirjam Ernst

Leitung Corporate Marketing

A-1090 Wien, Kolingasse 14-16

E-Mail: [mirjam.ernst@volksbank.com](mailto:mirjam.ernst@volksbank.com)

